

## 2. Themenwoche zur Lehre >> studierendenorientiert lehren

### Programmübersicht 22.05 - 25.05.2023

Montag, 22.05.2023 Beginn 16:15 >> [anmelden](#)

>> **Themenwoche zur Lehre** - Auftaktveranstaltung mit anschließender Eröffnung der Postergalerie und Get-Together

- Begrüßung durch den Vizepräsidenten für Studium und Lehre, Prof. Dr. Sven Chojnacki
- Begrüßung und Einleitung der Themenwoche durch Dr. Katja Reinecke (DCAT)
- *"Mit Gameful Learning die Autonomie der Lernenden und nachhaltiges Verstehen fördern"* Keynote von PD Dr. rer. nat. Amir Madany Mamlouk und anschließend Publikumsgespräch
- Eröffnung der [Postergalerie](#) und Get-Together

Amir Madany Mamlouk lehrt seit über 10 Jahren an der Universität zu Lübeck zu den Themen Neuro- und Bioinformatik und erhielt bereits mehrere Auszeichnungen für seine innovativen Lehrformate, u.a. den Universitätslehrpreis der Uni Lübeck und ein Senior-Fellowship für innovative Hochschullehre des Stifterverbandes. Er ist Vorstandsmitglied des Vereins LehreN-Netzwerk e.V. und Mitglied des Ausschusses zur Projektauswahl der Stiftung Innovation in der Hochschullehre.

In seinem Impulsvortrag stellt uns Amir Madany Mamlouk seinen Ansatz zu mehr Studierendenorientierung vor, dem so genannten "Gameful Learning". "Gameful Learning" versucht, den Lernprozess durch spielerische Elemente zu einem positiv bestärkenden und selbstbestimmten Erlebnis zu machen. Das Ziel dabei ist, die Motivation und das Engagement der Lernenden zu erhöhen und damit auch das nachhaltige Verstehen von Lerninhalten zu fördern. Amir Madany Mamlouk illustriert, wie so der "shift from teaching to learning" gelingen kann und warum auch "Gameful Learning" nur möglich ist durch einen Perspektivwechsel hin zu mehr Kompetenz- und Studierendenorientierung.

*Katharina Fröhlich & Dr. Katja Reinecke*

Dienstag, 23.05.2023 10:00 (s. t.) – 12:00 >> [anmelden](#)

>> **Barcamp studierendenorientiert lehren** - Studierende als Themengeber:innen

Reichen Sie Ihren Themenvorschlag **bis 10.05.23** per [E-Mail](#) ein.

Im Barcamp der Themenwoche setzen Studierende die Agenda. Zu welchen Aspekten der studierendenorientierten Lehre möchten Sie sich mit anderen Studierenden, mit Lehrenden und Mitarbeitenden austauschen? Dieses Format lebt vom Mitmachen! ([Was ist ein Barcamp?](#))

Wie läuft das Barcamp ab?

1. **Pitchen:** Reichen Sie Ihren Themenvorschlag **bis 10.05.23** per [E-Mail](#) ein.
2. **Der Ablauf wird zu Beginn des Barcamps gemeinsam am 23.05.23 geplant:**
  - a. **Thema vorstellen:** In der Barcamp-Session selbst präsentieren die studentischen Themenhosts kurz ihre Ideen und Themen im Plenum.
  - b. **Voting aller Teilnehmenden:** welche der eingereichten Themen werden im Barcamp bearbeitet?
3. Anschließend werden **Arbeitsgruppen** gebildet, in denen Wissen und Erfahrungen ausgetauscht sowie Maßnahmen/Vorschläge gesammelt und festgehalten werden.

Egal, ob Sie eine eigene Arbeitsgruppe anleiten oder als Teilnehmer:in dabei sind, wir freuen uns auf Ihren Input! Die studentischen Themenhosts werden je nach Bedarf von einer erfahrenen Moderation unterstützt.

*Mariam Mdivnishvili, Carolin Thiele & Dr. Katja Reinecke*

Dienstag, 23.05.2023 14:00 (s.t.) - 15:30 [>>> anmelden](#)

**>> Ist das für die Prüfung relevant?** - Lernbegleitende Tests für eine kooperative Prüfungsvorbereitung

"Ist das prüfungsrelevant?" Lehrende wie Studierende kennen diese Frage zu gut. In diesem Austausch stellen wir eine Form der interaktiven und kooperativen Gestaltung der Prüfungsvorbereitung vor. Mithilfe regelmäßiger, unbenoteter Kurztests können Studierende ihre Fähigkeiten ohne Leistungsdruck testen; Lehrende können relevante Inhalte signalisieren, Feedback geben und so zielorientiertes Lernen fördern.

Wie formatives Assessment kooperative Lehre unterstützen kann, wollen wir in diesem Austausch diskutieren. Als Input präsentieren wir ein Praxisbeispiel aus der Lehrer:innenbildung: Studierende gestalten wöchentlich Aufgaben für ihre Kommiliton:innen, die zu Beginn jeder Seminarsitzung bearbeitet werden.

*Miriam Chrosch, Nils Hernes, Alexander Schulz, Dr. Martin Schmidt-Daffy - Arbeitsbereich E-Learning & E-Examinations, Universitätsbibliothek, Center für Digitale Systeme*

Dienstag, 23.05.2023 16:00 (s. t.) – 17:30 [>>> anmelden](#)

**>> Peer to Peer** - Tutorien als Schlüssel zu mehr Studierendenorientierung

Tutorien geben den Studierenden auf Peer-Ebene die Möglichkeit, Lehrstoff zu wiederholen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen sowie individuelle Hilfe und Unterstützung zu erhalten. Studentische Lehrende leiten Lerngruppen an, begleiten den Lernerfolg und geben Feedback.

Doch wie studierendenorientiert sind Tutorien wirklich? Wie sehr wachsen studentische Lehrende in eine bestehende, zum Teil traditionelle, lehrendenzentrierte Lehr-Lern-Kultur hinein? Welche Chancen und Grenzen bietet das Lehrformat? Diesen Fragen wollen wir in einer Podiumsdiskussion nachgehen.

Im Anschluss folgt ein Austausch an Thementischen zur nachhaltigen Entwicklung der Tutorienarbeit an der FU. Wie können Fachbereiche und Lehrende noch besser bei der Begleitung von Tutor:innen unterstützt werden? Wie können Tutor:innen auf ihren Einsatz in der Lehre ideal vorbereitet werden? Wie können zentrale und dezentrale Angebote für Tutor:innen nachhaltig verzahnt werden?

Es ist geplant, die Inhalte der Podiumsdiskussion und des Austauschs an den Thementischen in einen Leitfaden für Tutorienarbeit an der FU Berlin einfließen zu lassen.

*Jördis Vassiliou - Qualifizierung für Mentoring und Tutoring des Career Service*

Mittwoch, 24.05.2023 10:00 (s. t.) – 12:00 [>>> anmelden](#)

**>> Was ich als Studierende:r gern schon im 1. Semester über Lernstrategien gewusst hätte** - Eine didaktische Designwerkstatt

Studierendenorientierung betrifft das Rollenverständnis von Lehrenden und Studierenden. Didaktische Entscheidungen sollen sich am Lernprozess und am Lernerfolg der Studierenden orientieren - das klingt einfacher als es ist!

In einem studierendenorientierten Lehransatz haben Lehrende die Aufgabe, das selbstgesteuerte studentische Lernen bestmöglich zu unterstützen. Wie kann das gelingen?

Dazu beginnen wir mit den Erfahrungen der Studierenden: Was würden Sie Ihrem früheren Ich im 1. Semester/in der Studieneingangsphase gern vermitteln? Was hätten Sie gern über Lernstrategien gewusst? Welche Methoden hätten Sie gern an die Hand bekommen, um den Einstieg gut zu meistern?

In der zweiten Phase der Designwerkstatt entwickeln wir gemeinsam mit Lehrenden und Studierenden Vorschläge, wie der Wissenserwerb im Studium direkt mit dem Erwerb von Lernstrategien verknüpft werden könnte.

Dabei kann es sowohl um konkrete Ressourcen gehen, also (bestehende oder neu zu konzipierende) Kursangebote, Materialien, Leitfäden etc. als auch um die Vermittlung einer bestimmten Lehr- und Lernhaltung von allen Beteiligten.

Bei Interesse kann aus der Designwerkstatt ein weiterer Workshop / Austausch zu diesem Thema hervorgehen.

*Dr. Ulrike Sonntag, Dr. Katja Reinecke - Dahlem Center for Academic Teaching*

---

Mittwoch, 24.05.2023 14:00 (s. t.) – 16:00 >> [anmelden](#)

>> **Miteinander statt gegeneinander** - diversitätssensible und diskriminierungskritische Lehr- und Lernräume als Voraussetzung gelingender Studierendenorientierung

Studierende und Lehrende bringen unterschiedliche Lebenserfahrungen und Wissensstände mit in den Klassenraum. Diese Vielfalt an Erfahrungen und Perspektiven als Ressource im gemeinsamen Lernprozess zu nutzen, ist ein Ziel studierendenorientierter Lehre. Zugleich sind gemeinschaftliche Lernräume nie gänzlich frei von (oftmals unbewussten) Dominanz- und Machtansprüchen. Wie lassen sich also diversitätssensible und diskriminierungskritische Lernräume schaffen, damit eine möglichst barrierearme und gleichberechtigte Mitgestaltung von Studierenden gelingen kann?

In einem interaktiven Workshopformat entwickeln Studierende, Lehrende und Interessierte konkrete Ideen für diskriminierungssensible Lehr- und Lernformate, die sowohl die Mitgestaltung Studierender als auch den produktiven Umgang mit Vielstimmigkeit und Mehrdeutigkeit fördern. Als Impuls für den moderierten Austausch dienen Good Practice Beispiele eingeladener Studierendeninitiativen. Ergebnisse des Workshops finden Eingang in die [Toolbox Gender und Diversity in der Lehre](#).

Waren Sie als Studierende\*r bereits an Projekten diskriminierungskritischer Lehre beteiligt und haben Sie Lust, sich aktiv mit Ihren Ideen und Erfahrungen in den Workshop einzubringen? Dann melden Sie sich gerne unter [kontakt@genderdiversitylehre.fu-berlin.de](mailto:kontakt@genderdiversitylehre.fu-berlin.de)

*Dr. Jana Gerlach - Toolbox Gender und Diversity in der Lehre*

---

Mittwoch, 24.05.2023 16:15 – 17:45 >> [anmelden](#)

>> **Studierendenorientierung in Aktion** - Methoden für studierendenorientierte Lehrprojekte

Was passiert, wenn wir universitäres Lehren und Lernen aus der Sicht von Studierenden betrachten? Das ist die Leitfrage des Projektes Students' University. Das durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderte Drittmittelprojekt unterstützt Teams von Studierenden und Lehrenden an der Freien Universität Berlin. Gemeinsam identifizieren wir Herausforderungen für studentisches Lernen und suchen Lösungen, die den Bedürfnissen der Studierenden entgegenkommen.

Wie bringen wir Lehrende und Studierende ins Gespräch über Stolpersteine in der Lehre? Und: Wie gestalten wir einen partizipativen Prozess, in dem Lehrende und Studierende gemeinsam Lösungen finden, die den Bedürfnissen der Studierenden gerecht werden? Mit diesen Fragen aus unserer Projektarbeit wollen wir uns im Workshop auseinandersetzen.

Nach einem kurzen "Werkstattbericht", in denen wir Einblicke in unsere Projektarbeit geben, laden wir Sie ein, Studierendenorientierung in Aktion zu erleben. In einer interaktiven Session stellen wir Methoden aus unserem Repertoire vor und geben Ihnen die Möglichkeit, diese zu erproben. Abschließend wollen wir mit Ihnen die Chancen und Herausforderungen unseres Ansatzes diskutieren und überlegen, wie wir Studierendenorientierung an der Freien Universität Berlin aktiv leben können. Die Diskussionsergebnisse fließen in den geplanten Leitfaden "Studierendenorientierte Lehrprojekte an der FU Berlin" ein.

*Romina Hagen, Christine Schnaithmann - Projektteam StudentU*

Donnerstag, 25.05.2023 10:15 – 11:45 >>anmelden

>> ChatGPT : Gamechanger für die universitäre Lehre!?

*! Bitte beachten Sie: Es gibt an der FU Berlin noch keine Leitlinien für den Einsatz von Tools wie ChatGPT. Eine rechtssichere Verwendung in der Lehre ist derzeit noch nicht gegeben. !*

*ChatGPT beantwortet diese Frage wie folgt: "Als künstliche Intelligenz und Natural Language Processing-Modell kann ChatGPT ein nützliches Werkzeug für die universitäre Lehre sein. Es kann helfen, Aufgaben zu automatisieren und Feedback zu geben, Schreibprozesse zu unterstützen und Zugang zu Informationen zu erleichtern. Aber es ist wichtig zu beachten, dass ChatGPT kein Ersatz für den menschlichen Lehrer ist und am besten als Ergänzung zur traditionellen Lehre genutzt werden sollte." Also, alles halb so wild? Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen über Chancen und offene Fragen einer studierendenzentrierten Lehre mit ChatGPT! An vier thematischen erhalten Lehrende und Studierende nach kurzen Inputs aus den Bereichen E-Learning & E-Examinations sowie Wissenschaftliche Schreibkompetenz Einblicke, wie ChatGPT in der Lehre eingesetzt werden kann. Im Sinne einer studierendenorientierten Lehre erarbeiten wir mit den Teilnehmenden, wie sich benötigte Kompetenzen für Lehrende und Studierende angesichts der Entwicklung von KI-basierten Technologien verändern und diskutieren, wie Lernprozesse individuell unterstützt werden können, beispielsweise im Kontext wissenschaftlicher Schreibprozesse. In die anschließende Diskussion können sie ihre eigenen Perspektiven, Erfahrungen und Bedarfe einbringen und damit einen Beitrag für die zukünftige Gestaltung der Lehre an der Freien Universität leisten. Die Teilnehmenden werden den Workshop mit Einblicken in Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale von ChatGPT im Kontext der Hochschullehre verlassen sowie Denkanstöße und Impulse zur Verbesserung von Lehren, Lernen und Prüfen durch KI-Tools erhalten.*

*Bereiche E-Learning & E-Examinations u. Wissenschaftliche Schreibkompetenz, Universitätsbib. Center für Digitale Systeme*

Donnerstag, 25.05.2023 14:00 (s. t.) – 18:00

>> Raum für Austausch: intern für Fachbereiche und Zentralinstitute

Raum I: Tag der Lehre des Lateinamerika-Instituts (14:00 - 18:00, Seminarzentrum)

Raum II: Tag der Lehre des John-F.-Kennedy Instituts (14:00 - 18:00, in den Räumen der JFK)

Raum III: Tag der Lehre des Fachbereichs Veterinärmedizin (14:00 – 18:00, auf dem Campus Düppel / Online)

Raum IV: *Zukunftswerkstatt Lehramtstudium* - Dahlem School of Education (14:00 – 18:00, Seminarzentrum)

>> Anmeldung und weitere Informationen ggf. über Ihren Fachbereich

Donnerstag, 25.05.2023 18:00 (s. t.) – 20:00 >> anmelden

>> Studierendorientiert lehren: The Challenge (teach! learn! share!)  
Abschlussveranstaltung der Themenwoche

Wenn Sie

... sich immer noch fragen, was es eigentlich mit diesem Schiff vom Lehren zum Lernen auf sich hat;  
... meinen, dass man das Ganze eigentlich am besten im Team mit Lehrenden und Studierenden angeht...  
Oder wenn Sie sich schon lange gefragt haben, was nach der Fuckup Night zur Lehre 2021 aus dem Moderations-Duo Persike/Reinecke geworden ist...

Dann seien Sie dabei:

Studierendorientiert lehren: The Challenge (teach! learn! share!) - Der **krönende Abschluss** der Themenwoche 2023 gibt Antworten auf diese Fragen. Außerdem würdigen wir die inspirierendste Einreichung der Postergalerie, stoßen feierlich auf das Engagement von Lehrenden und Studierenden an und wagen uns gemeinsam an eine ultimative Challenge. Wir freuen uns auf Sie!

*PD Dr. Malte Persike (RWTH Aachen) und Dr. Katja Reinecke (DCAT)*